

Freude herrscht bei 49 Diplomanden der Hotelfachschule Thun



(Bild: zvg)

Nach zweieinhalbjährigem beziehungsweise dreijährigem Studium haben 49 Absolventinnen und Absolventen der Hotelfachschule Thun das Ziel erreicht: Sie tragen ab sofort den eidgenössisch anerkannten Titel «dipl. Hôtelière-Restauratrice HF» / «dipl. Hôtelier-Restaurateur HF».

In Anwesenheit von zahlreichen, stolzen Familienangehörigen, Vertretern aus der Politik, des Stiftungsrates der Schule und des Branchenverbandes hotelleriesuisse sowie Gästen aus Hotellerie und Gastronomie nahmen 49 Studierende der Hotelfachschule Thun (HF Thun) das begehrte Abschlusszeugnis einer Höheren Fachschule in Empfang.

Philipp Näpflin, Stiftungsratspräsident der Hotelfachschule Thun, eröffnete die 54. Diplomfeier und gratulierte dem Kadernachwuchs zu seinem Erfolg. Damit dieser auch in der Zukunft erfolgreich bleibt, gab er ihnen mit auf den Weg: «Erfolgreich zu sein heisst, Herzblut und Berufung mit theoretischen Kenntnissen zu paaren. Dazu etwas Risikobereitschaft, Disziplin, Durchsetzungsvermögen, Anstand, Menschenkenntnis, persönliche Integrität und einen guten Riecher – dann haben wir erfolgreiche Unternehmer in einer Branche, wo diese sehr gefragt sind!»

Anerkennung für die hervorragenden Leistungen während dem Studium gab es auch von Schuldirektor Christoph Rohn. Er zeigte sich überzeugt, dass die ehemaligen Studentinnen und Studenten mit einem sehr guten letzten Eindruck von ihrer Studienzeit in eine vielversprechende Karriere starten werden.

Vorbild und Hoffnungsträger für die Branche

Diplomredner Claude Meier, Direktor hotelleriesuisse, zeigte sich erfreut über so viele lernwillige und motivierte Berufsleute. Zugleich wies er auch auf die Dringlichkeit des lebenslangen Lernens hin. Getreu dem Zitat von Johann Wolfgang Goethe: «Wer nicht täglich klüger wird, der wird täglich dümmer.»

Meier zeigte sich überzeugt, dass es für einen nachhaltigen Erfolg – egal in welcher Branche – emotionale Kompetenz und betriebswirtschaftliches Know-how braucht. «Daher sind Sie Vorbild und Hoffnungsträger für den Verband und die Branche, denn in Ihrer Ausbildung haben Sie sich unter anderem genau diese betriebswirtschaftliche Basis geschaffen». Mit einer herzlichen Gratulation und einem sehr wichtigen Auftrag beendete Meier seine Rede: «Bleiben Sie Lernende für den Rest Ihres Lebens und motivieren Sie Ihre Mitarbeitenden dazu, ebenfalls Lernende zu bleiben, damit diese wunderbare Branche erfolgreich weiterkommt.»

Beim anschliessenden Apéro bot sich den strahlenden Absolventinnen und Absolventen die Gelegenheit, mit Eltern und Angehörigen sowie mit Dozierenden und Mitarbeitenden der Hotelfachschule auf ihren erfolgreichen Abschluss anzustossen.

Die besten Diplomabschlüsse

Mit einem Notendurchschnitt von 5.37 schloss Linda Remund als Beste ihres Jahrgangs ab. Im zweiten Rang folgte Samuel Binder mit einem Notendurchschnitt von 5.35 und im 3. Rang konnte Marlies Geissbühler mit einem Notendurchschnitt von 5.27 ausgezeichnet werden. Der erste Rang wird mit einem dreiwöchigen internationalen Studienaufenthalt bei den Swissôtels ausgezeichnet. Die Reisekosten übernimmt hotelleriesuisse.

Der Hotela-Spezialpreis im Wert von CHF 1'500 für speziell sozialkompetente, integrative und zielgerichtete Zusammenarbeit wurde zwei Projektgruppen des 6. Semesters verliehen. Den Effort-Preis, verliehen auf Grund der Rückmeldungen der Mitstudierenden für speziell sozialkompetentes Verhalten, konnte Lukas Andreas Lanz entgegennehmen.

Mit einer eindrücklichen Rede über ihr erfolgreiches Studium schloss Diplomandin Linda Remund unter grossem Applaus den offiziellen Teil der Feier ab.

Die Diplomierten:

Allemann Nino, Herbetswil, Becci Milena, Teufen, Bianchin Monica, Therwil, Binder Samuel, Baldingen, Bless Sybille, Flums, Blumer Jean-Jacques, Bern, Bürgi Selina, Aarberg, Diggelmann Sereno, Muri, Finsterwald Tabea, Thun, Fisch Jilina, Ittigen, Gasser Michèle, Adelboden, Geissbühler Marlies, Häusernmooos, Gendre Céline-Nathalie, Belp, Gerber Lino, Thun, Grguranic Jasmin, Ebikon, Gsponer Sebastian, Visp, Keller Lukretia, Hosenruck, Kessler Philippe, Bern, König Nathalie, Oberhofen, Koschmann Anja, Solothurn, Kuonen Danielle, Visp, Lagger Fabienne, Grächen, Lanz Lukas, Gwatt, Lussier Patricia, Bern, Marko Roy, Thun, Marugg Bianca, Davos Dorf, Meier Dominik, Windisch, Moser Laura, Thun, Mosimann Nicolette, Bern, Müller Dominic, Lalden, Peracchia Eleonore, Selzach, Pfäffli Franziska, Thun, Philipona Carmen, Fribourg, Pittet Nicolas, Allschwil, Reding Niklaus, Spiez, Remund Linda, Adelboden, Rüfenacht Andreas, Bubendorf, Scarpatetti Gian Paul, St. Moritz, Scherrer Michelle, Abtwil, Schertenleib Rebekka, Steffisburg, Schnidrig Sabrina Simone, Stalden, Stavro Alexis, Muri, Steinacher Roman, Rekingen, Stohler Lukas, Schönenbuch, Tollardo Alexander, Winterthur, Ulmann Marcel, Heerbrugg, Vonlanthen Silvia, St. Antoni, Widmer Martina, Hettiswil, Wongbua Narümon, Bern. (htr/npa)

mehr in «leute»:

[SV Group wechselt](#)

[Verwaltungsratspräsidenten](#)

[Tourismusfreundlichste](#)

[Parlamentarier 2016 ausgezeichnet](#)

[Touristikerinnen verjüngen ihr Netzwerk](#)

[Abschlussfeier für Studenten der Academy of Hotel Excellence](#)

[56 erfolgreiche Abschlüsse an der Hotelfachschule Luzern](#)

[» mehr](#)

Gefällt mir 0

0 Kommentare

Sortieren nach **Älteste**

Kommentar hinzufügen ...

 Facebook Comments Plugin

werbung

 **QSTAFF** Online-Vermittlungstool
für Personal und Jobs!

werbung

